

bei derartigen Publikationen nicht anders geschehen kann, veralten einzelne Daten infolge der im Laufe der Zeit eintretenden organisatorischen, personellen und anderweitigen Veränderungen; es ist daher der Wunsch gerechtfertiget, daß der siebenten Auflage möglichst bald eine achte folgen möge. — Im Verlage der fürstl. Forstdirektion in Olmütz ist zwar ein „Schematismus der fürstl. Liechtenstein'schen Forstwirtschaft mit allen geschäftlichen Daten für den Holzhandel nach dem Stande vom 1. Jänner 1905“ (Klein Oktav 70 S.) herausgekommen, aber abgesehen davon, daß dieser sehr brauchbare Behelf eben nur für Zwecke des fürstlichen Forstdienstes bestimmt ist, läßt er das die gesamte fürstl. Regie ausführlicher behandelnde Kraeßl'sche Werk keineswegs als entbehrlich erscheinen.

Vaubi A.: Gutachten über die Verkehrsverhältnisse der Linie Landquart-Schaan gegenüber den schweizerischen Bundesbahnen. Druck- und Verlagsort nicht angegeben. 1907. Quart 11 S.

Das in Ragaz bestehende Initiativkomitee für den Bau einer Schmalspurbahn, die von der Eisenbahnstation der k. k. Staatsbahnen in Schaan abzweigend über liechtensteinisches Gebiet nach den schweizerischen Ortschaften Ragaz und Landquart führen soll, um in letzterer Gemeinde den Anschluß an die Rhätischen Bahnen zu finden, hat den Direktor der schweizerischen Südostrbahn, A. Vaubi, veranlaßt, dieses Projekt zu begutachten, was mit der oben angezeigten, 1907 herausgekommenen Gelegenheitschrift geschieht. In der bezeichneten Schrift wendet sich Vaubi hauptsächlich gegen die Ansicht, daß die geplante Schmalspurbahn geeignet sein könnte, den schweizerischen Bundesbahnen, die dem Projekte Widerstand leisten, eine irgendwie nennenswerte Konkurrenz zu machen.

Bizzighelli Rajetan: Geschichte des k. u. k. Dragonerregimentes Johann Josef Fürst von und zu Liechtenstein Nr. 10, 1631—1903. Wien 1903, Selbstverlag d. Regimentes, 427 S. Groß-Okt.

Anläßlich der Enthüllung des Monuments der Kaiserin Maria Theresia in Wien, 13. Mai 1888, verlieh der Kaiser dem